



Bildbearbeitung: Adrian Fischer

Frau H.s Lieblingstier

Eine Keuner-Parabel nach Bertolt Brecht von Veronika Hartung

Als Frau H. Herrn K.s Antwort auf die Frage, welches Tier er vor allen schätze, hörte, konnte sie nur den Kopf schütteln. Sie war nicht einverstanden, denn es gab auf der Welt noch viel besser geeignete Tiere. Auf die Frage, welches Tier denn nun besser wäre, nannte sie die Weihnachtsschnake und begründete dies so:

Die Weihnachtsschnake kombiniert das Beste vom Besten. Man muss sich nicht mehr zwischen Edward und Jacob entscheiden, denn man bekommt beides: einen heißen, abenteuerfreudigen, in der Wildnis lebenden Vampir. Außerdem ist die Weihnachtsschnake sehr romantisch, wobei man von ihr mehr erwarten kann als von irgendeinem anderen Tier. Für die Versorgung ihrer Familie ist ihr kein Weg zu weit und keine Gefahr zu groß. Sie macht sich immer auf den Weg, wohlwissend, dass sie vielleicht nicht zurückkommen könnte. Sie schafft es auch, anderen Tieren mit ihrer unterhaltsamen und lauten Art die Tage im Advent zu versüßen, selbst wenn ihre Aufdringlichkeit manchmal nervig ist. Die Schnake hat auch kein Problem, mit anderen in Kontakt zu treten, sie ist also sehr sozial. Und falls dir ihre komplexe Art zu viel wird, schlägst du einfach beide Hände zusammen und sie ist weg.